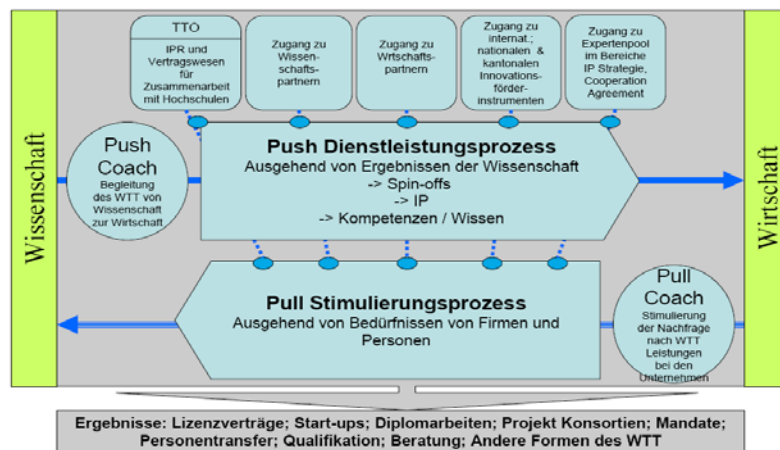


EVALUATION DER WTT-INITIATIVE DER KTI

KONTEXT

Die Förderagentur für Innovation des Bundes KTI unterstützt seit dem Jahr 2006 im Rahmen der Initiative zum Wissens- und Technologietransfer (WTT) so genannte WTT-Konsortien. Diese sollen die Unternehmen befähigen, ihren forschungs-basierten Wissensbedarf zu kommunizieren. Weiter wollen sie den Wissenstransfer von Hochschulen in Richtung der Unternehmen verbessern und für die Unternehmen als Anlaufstelle für Fragen des WTT im Allgemeinen dienen. Die KTI hat das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI und Interface beauftragt, die Umsetzung und die Wirkungen der Dienstleistungen dieser WTT-Konsortien zu evaluieren.



Figur 1: Leistungs- und Kooperationsstruktur der KTI WTT Initiative

METHODE

Im Zentrum der Evaluation standen zwei methodische Ansätze. Erstens wurde bei Unternehmen, die in Kontakt mit einem WTT-Konsortium standen, eine Online-Befragung durchgeführt, um Zufriedenheit und Nutzen der Leistungen der Konsortien abzufragen. Weiter wurden Unternehmen, welche die WTT-Konsortien bisher nicht beanspruchten, telefonisch zur Bekanntheit der WTT-Initiative befragt. Als zweiter Ansatz wurden alle WTT-Konsortien in Fallstudien eingehend analysiert. Diese beiden Ansätze wurden ergänzt durch Interviews mit Akteuren aus der Technologie- und Innovationspolitik der Schweiz.

RESULTATE

Die Evaluation zeigt, dass die Unternehmen mit den Dienstleistungen der WTT-Konsortien zufrieden sind. Um das Potenzial der WTT-Initiative besser auszuschöpfen, wird der KTI empfohlen, konzeptionelle und operative Anpassungen vorzunehmen. So hat die KTI zu klären, was genau die von den Konsortien geforderten Leistungen sind und wie die kantonalen Wirtschaftsförderpolitiken zu integrieren sind. Ausserdem soll diskutiert werden, wie und unter welchen Bedingungen einzelne Konsortien weiter unterstützt werden. Schliesslich wird vorgeschlagen, die Steuerung der Konsortien durch die KTI zu verbessern. Die Ergebnisse der Evaluation dienen unter anderem als Grundlage für die Revision der WTT-Strategie der KTI und wurden in der neuen Konzeption der WTT-Unterstützung berücksichtigt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projekt im Auftrag der Förderagentur für Innovation des Bundes KTI; Projektklaufzeit: März bis Juni 2010

Projektteam: Thomas Stehnen; Dr. Susanne Bühner; Dr. Andrea Zenker; Prof. Dr. Knut Koschatzky (Fraunhofer ISI); David Walker; Prof. Dr. Andreas Balthasar (Interface)

walker@interface.politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26 www.interface-politikstudien.ch